



7. Oktober 1989: Sozialdemokratischer Neuanfang 20 Jahre Sozialdemokratie in Ostdeutschland

Forum
Ost
Deutschland

Mittwoch, 7. Oktober 2009, 19 Uhr

Abgeordnetenhaus von Berlin ■ Niederkirchnerstr. 5 ■ 10111 Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde,

aus heutiger Sicht war der 7. Oktober 1989 Ende und Anfang zugleich. Er markiert den 40. Jahrestag der DDR, an dem sich das Regime selbstgewiss bejubelte, während in Dresden, Plauen, Leipzig und andernorts sein Ende eingeläutet wurde. Dieser Tag steht für Schwante und sein Zukunftsversprechen. Mit dem Gründungsdokument der SDP boten mutige Frauen und Männer den Herrschenden die Stirn. Als Vertreter einer selbstbewussten Bürgerschaft bekannten sie sich zur langen Tradition und großen Idee der Sozialdemokratie. Und sie öffneten eine weite Perspektive. Was für ein unglaublicher, was für ein mutiger Anspruch!

20 Jahre danach schauen wir mit berechtigtem Stolz auf die großartige Aufbauleistung, die wir seitdem vollbracht haben. Aber das verstellt nicht den Blick auf das Heute, auf die gravierenden Defizite und enormen Herausforderungen. Es geht um die Vollendung der sozialen Einheit, um die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit, um Mindestlohn und Rente. Es gilt, die schwierigen demografischen Prozesse in den Griff zu bekommen, für Demokratie zu werben und den Rechtsradikalismus zu bekämpfen.

Sind wir dafür gut gerüstet? Wie können wir unsere Erfahrungen einbringen, wo ist Ostdeutschland Vorreiter? Welche gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen Perspektiven haben wir zu bieten? Wohin sollte die SPD steuern, wo sich einmischen. Wie kann sie stärker werden?

Ja, wir sind davon überzeugt, dass die kommende Zeit eine starke, gestaltende und zukunftsfähige Sozialdemokratie braucht. Nach 20 Jahren wollen wir deshalb nicht nur den Blick zurück wenden, sondern auch ein Zukunftsbild für Ostdeutschland und die ostdeutsche Sozialdemokratie diskutieren. Ich lade Sie herzlich ein, am 7. Oktober 2009 darüber ins Gespräch zu kommen. Ich freue mich auf Ihr Kommen!



Wolfgang Tiefensee

Vorsitzender Forum Ostdeutschland

Programm

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: ca. 21.30 Uhr

- **Begrüßung**

Walter Momper, Präsident des Abgeordnetenhauses

- **Einführung**

Wolfgang Tiefensee, Vorsitzender des Forum Ostdeutschland der Sozialdemokratie e.V.

- **Die Neugründung der Sozialdemokratie in der DDR als historisches Ereignis**

Prof. Dr. Bernd Faulenbach, Vorsitzender der Historischen Kommission der SPD

- **Die Ost-SPD im Jahr 2009: Herausforderungen und Ziele**

Christoph Matschie, Vorsitzender der SPD-Fraktion Thüringen

- **Podiumsdiskussion: Sozialdemokratischer Neuanfang oder: Was lehrt uns die Geschichte?**

Martin Dulig, Vorsitzender der SPD-Fraktion Sachsen

Prof. Dr. Richard Stöss, Politikwissenschaftler, FU-Berlin

Markus Meckel, MdB, Brandenburg

Iris Gleicke, MdB, Stellv. Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion

Moderation: Wolfgang Tiefensee

Technische Hinweise

Anmeldung/Presseakkreditierung:

Bitte verbindliche Anmeldung mittels beigefügtem Rückmeldebogen kurzfristig senden an:

Forum Ostdeutschland der Sozialdemokratie e.V.

Wilhelmstr. 141, 10963 Berlin

Fax: 030/259 91-271

Mail: info@forumost.de

Veranstalter/Rückfragen:

Forum Ostdeutschland der Sozialdemokratie e.V.

Tel. 030/259 91-319

Veranstaltungsort:

Abgeordnetenhaus von Berlin, Festsaal

Niederkirchnerstr. 5, 10111 Berlin

Eintritt frei!

Anfahrt:

RB-, S- + U-Bhf. Potsdamer Platz

Bus M 41 Haltestelle „Abgeordnetenhaus“

Parken:

Parkplatz des Martin-Gropius-Baus

(gegenüber Abgeordnetenhaus; kostenpflichtig)

Rollstuhlfahrerinnen / Rollstuhlfahrer:

Der Festsaal ist über einen Fahrstuhl erreichbar.